



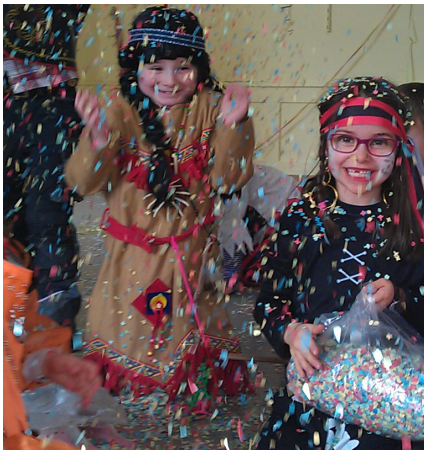
4. BEITRAG ZUM NEUBAU SCHULHAUS I LETZTER SCHULTAG IM ALTEN HAUS

Nach 128 Jahren fand am Mittwoch, 26. Februar 2014, der allerletzte Schultag im alten Schulhaus statt.

Das letzte Mal in einem Schulhaus sein – das war ein ganz besonderer Tag für die Kinder! Der Abschied aus dem Haus wurde mit einem Fasnachtsball gefeiert. Die Erst- und Zweitklässler luden die Kindergärtler ein. Gemeinsam wurde gespielt und getanzt und im alten, ehrwürdigen Schulhaus eine fette und wilde Konfettischlacht veranstaltet.

Die neuen Klassenzimmer sind bezogen. Die Ludothek hat ins Gemeindehaus gezügelt. Die Hauswarte entsorgten Material aus den Schöpfen und Kellern.

Am **Samstag, 22. März 2014**, kann das alte Schulhaus von 8.00 bis 12.00 Uhr besichtigt werden. Dabei kann man ein letztes Mal durch die Räume laufen und in Erinnerungen an lustige und andere Begebenheiten schwelgen. Der Schulleiter wird vor Ort sein und freut sich auf Geschichten.



Die Konfettischlacht bereitet sichtlich grossen Spass



Ein letztes Mal im alten Klassenzimmer lernen



Monteure zerlegen und zügeln Wandtafeln



Evi Odermatt und Rita Christen räumen die Ludothek

AUS DER RATSSITZUNG

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 26. Februar 2014 mit folgenden Themen befasst:

Geschäfte	Ergebnis
Gesetz über das Campieren	Stellungnahme zum Entwurf abgegeben
Gesuch um Verlängerung einer Baubewilligung	Verlängerung bewilligt
Neubau Schulhaus I	Arbeitsvergaben: Elemente aus Beton, Abbrucharbeiten (Neuvergabe)
Reform der Altersvorsorge 2020	Vernehmlassung zu Händen des Kantons eingereicht
Friedhof; Planungskredit	Planungskredit zu Händen der Rechnungs-Talgemeinde verabschiedet
Gemeindeschule; Neuorganisation Teamleitung	Kenntnisnahme der Neuorganisation der Leitungsstruktur
Academia Engelberg; Gesuch um Unterstützung für die Jahre 2014 bis 2017	Unterstützung beschlossen

Einwohnergemeinderat, 26. Februar 2014

BAUGESUCHE UND SONDERBEWILLIGUNGEN

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis 17. März 2014 schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Werner Hurschler, Ober Aeschboden, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Ersatzbau Alphütte
Ort	Parzelle Nr. 36, Obhag und Planggen, GB Engelberg
Zonen	Alpwirtschaftszone
Schutzgebiete	Landschaftsschutzgebiet
Naturgefahren	FLIII

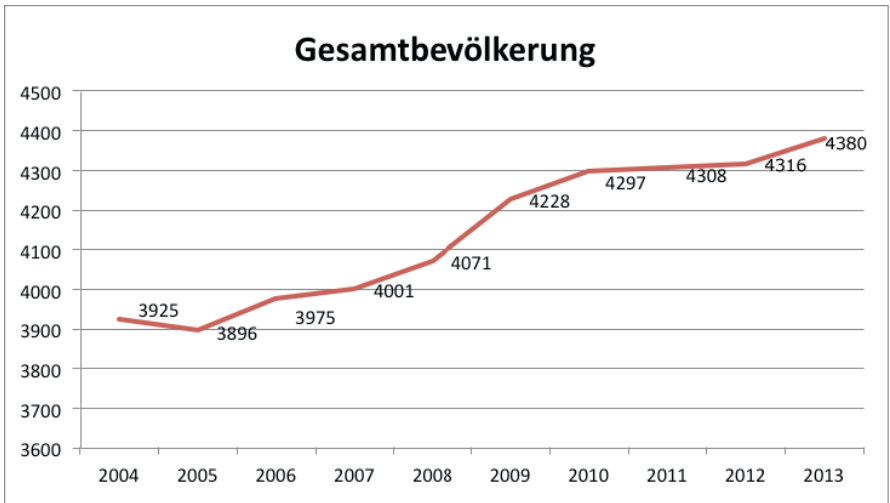
Gesuchsteller	Boris Kreit, Konsumstrasse 17, 3007 Bern und Nadine Niklaus, Meierhöflistrasse 5, 6020 Emmenbrücke
Bauvorhaben	Dachsanierung und Änderung Fenster Untergeschoss
Ort	Parzelle Nr. 1509, Unteres Bord, GB Engelberg
Zonen	Landwirtschaftszone
Schutzgebiete	Landschaftsschutzgebiet, Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	RSI
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmebewilligung

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK 2013

In Engelberg waren am 31. Dezember 2013 so viele Personen wie noch nie zuvor angemeldet. Total handelt es sich um 4'380 Bürgerinnen und Bürger. Damit setzt sich ein Trend fort, welcher im Jahre 2006 eingesetzt hat. Seit dem 31. Dezember 2006 verzeichnet Engelberg stets ein Bevölkerungswachstum.

Die Gesamtbevölkerung setzt sich wie folgt zusammen:

Niedergelassene Schweizerinnen und Schweizer: (davon besitzen 973 Personen das Engelberger Bürgerrecht)	3005	(Vorjahr 3016)
Niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer	969	(Vorjahr 919)
Kurzaufenthalter inkl. Asylbewerber und Grenzgänger	250	(Vorjahr 197)
Wochenaufenthalter	156	(Vorjahr 183)



Der grösste Teil der Einwohnerinnen und Einwohner von Engelberg hat ein Alter zwischen 40 und 59 Jahren (30 %). Dahinter folgen die 20 bis 39-Jährigen (27 %), die 60 bis 80-Jährigen (21 %) und die 0 bis 20-Jährigen (18 %). Die restlichen Einwohnerinnen oder Einwohner sind über 80 Jahre alt.

Rund 72 % der Einwohnerinnen und Einwohner haben das Schweizer Bürgerrecht. Der Ausländeranteil beträgt somit 28 %.

Der grösste Teil der Wohnbevölkerung ist römisch-katholisch (64 %). 12 % der Wohnbevölkerung sind evangelisch-reformiert. Ebenfalls sind 12 % konfessionslos. Weitere 12 % der Wohnbevölkerung besitzen eine andere Konfession.

Die detaillierte Bevölkerungsstatistik finden Sie auf dem Internetauftritt der Einwohnergemeinde Engelberg (www.gde-engelberg.ch Suchbegriff: Bevölkerungsstatistik). Ebenfalls kann diese auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.